

N I E D E R S C H R I F T

über die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 21.09.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Greshake, Heinz-Wolfgang
Hoffstädt, Jürgen
Kock, Heinz
Löckener, August
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Wördemann, Hubert

Vertretung für Herrn Ulrich Brandt

von der Verwaltung

Busch, Christoph
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Besucherzahlen BEVERBAD

Trotz eines verregneten August wird sich aufgrund der derzeit noch spätsommerlichen Witterung für diese Freibadsaison voraussichtlich das gleiche Spitzenergebnis wie im Supersommer 2003 mit rd. 42.500 Besuchern ergeben. Der Juli 2006 wird mit 17.888 Besuchern damit das seit Jahren herausragendste Einzelergebnis bilden, gefolgt vom August 2003 mit „nur“ 12.427 Besuchern.

2. Widersprüche gegen Festsetzung der Grundsteuer

Insgesamt wurde 116 Widerspruch gegen den Abgabenbescheid 2006 erhoben. Das Bundesverfassungsgericht hat die Verfassungsbeschwerde gegen die Grundsteuer auf selbst genutztes Hausgrundstück nicht zur Entscheidung angenommen. Die Widersprüche wurden somit zurückgewiesen. Es wurde keine Klage eingereicht.

3. Bürgerbusprojekt

Wie in den vergangenen Monaten bereits festgestellt, ist der Anruf-Linien-Dienst auch im III. Quartal gut angenommen worden. Bei vielen Fahrten werden demnach dauerhaft inzwischen wöchentlich schon jeweils mehr als 8 Personen befördert. Lediglich bei zwei Fahrten am späten Vormittag sind die Fahrgastzahlen noch geringer und wäre hier ein Bürgerbusbetrieb theoretisch denkbar. Allerdings lässt sich für zwei Fahrten der notwendige, wirtschaftliche Betrieb nicht darstellen.

Nach Mitteilung der Bezirksregierung hat diese deshalb die Konzession

für die ALD-Linie 418 (Ostbevern – Bahnhof – Brock) inzwischen für weitere 8 Jahre an die Westfalenbus GmbH erteilt.

In den nächsten Monaten wird das Fahrgastaufkommen weiterhin beobachtet, um festzustellen, ob ggfs. weitere Fahrten im Sinne einer engeren Vertaktung angeboten werden sollten.

4. Bahnlinie Münster - Osnabrück

Ab Dezember 2007 wird die „Westfalen Bahn“ die Zugstrecke Münster – Osnabrück mit neuzeitlichen Triebwagen bedienen. Nach Mitteilung der Westfalen Bahn verlaufen die Arbeiten planmäßig. Mit konkreten Informationen will die Westfalen Bahn im zweiten Halbjahr 2007 an die Kunden herantreten.

5. Regenwassernutzungsanlagen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates ist angeregt worden, den Betrieb von Regenwassernutzungsanlagen zu erfassen. Mit der Erfassung soll überprüft werden, ob das aus Regenwassernutzungsanlagen stammende Abwasser, wie in der Satzung vorgeschrieben, bei der Berechnung der Abwassergebühren auch gemeldet wird. Sollten Abwassermengen nicht gemeldet sein, belastet das die anderen Gebührenzahler, da sich die Abwasserkosten auf weniger Abwassermenge verteilt.

Eine dazu angestellte Plausibilitätskontrolle hat ergeben, dass zumindest in rd. 200 Fällen noch Aufklärung betrieben werden muss, da die dort festgestellten Frischwasserverbräuche ($< 25 \text{ m}^3/\text{Jahr}$) erheblich vom statistischen Durchschnittswert ($50 \text{ m}^3/\text{Jahr}$) abweichen.

Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen Kontakt mit den Betroffenen aufnehmen.

6. Finanzzwischenbericht und Abschlussbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Der nächste Finanzzwischenbericht wird in der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2006 vorgestellt. Vorweg kann gesagt werden, dass sich die Haushaltsentwicklung im Wesentlichen ausgeglichen darstellt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in der vergangenen Woche den Abschlussbericht vorgestellt. Wesentliche Auszüge wurden den Stellv. Bürgermeistern, Fraktionsvorsitzenden sowie dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bekannt gegeben. Nach erfolgter Drucklegung wird der detaillierte Abschlussbericht den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

7. Wirtschaftswege

Zum Thema Wirtschaftswege wird im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt „Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)“ in der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2006 berichtet.

8. Seniorennachmittag in der BEVERHALLE am 05.10.2006

Am Donnerstag, 5. Oktober 2006 findet um 15.00 Uhr in der BEVERHALLE der dritte große Seniorennachmittag statt.

Die Kath. Kirchengemeinden St. Ambrosius und Herz-Jesu, die Evgl. Kirchengemeinde, die Senioreninitiative sowie die Gemeinde Ostbevern laden alle Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wird die Volkstanzgruppe Ostbevern einige Tänze vorführen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung mit Beiträgen des Shanty-Chores Ostbevern, der mit maritimen Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln einlädt.

9. Berufsorientierungsmesse am 28.09.2006

Nicht über Berufe reden, sondern sie erlebbar und begreifbar machen – das ist das Ziel der ersten Berufsorientierungsmesse mit Praxisparcours am Donnerstag, 28.09.2006 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Josef-Annegarn-Hauptschule.

25 Unternehmen und Betriebe aus Ostbevern werden an ihren Ständen die Aufgaben und typischen Tätigkeiten von verschiedenen Ausbildungsberufen darstellen. Durch praktisches Tun können sich die Jugendlichen so mit dem Thema Berufswahl auseinander setzen und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken.

10. Wirtschaftsgespräch

Am 19. Oktober 2006 findet um 19.30 Uhr ein weiteres Wirtschaftsgespräch statt. Prof. Bodo Risch von der IHK Münster wird zum Thema „Demographischer Wandel und seine Auswirkungen auf Handwerk und Handel“ im Rathaus referieren.

11. Entwurf des GFG 2007

Den Städten und Gemeinden liegt die 1. Probeberechnung des GFG 2007 vor. Der Städte- und Gemeindebund hat auf einer Veranstaltung

am Dienstag in Lengerich darauf hingewiesen, dass dieser Entwurf für die Städte und Gemeinden Verschlechterungen in einer Größenordnung von ca. 450 Mio. € mit sich bringt.

Im Einzelnen sind dies:

- 162 Mio. € Grunderwerbssteuer, die aus der Verbundmasse herausgenommen werden
- 20 Mio. € Kürzungen im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes
- 94 Mio. € Mehrausgaben durch Erhöhung der Krankenhausinvestitionsumlage
- 160 Mio. € Kürzungen im Kindergartenbereich

12. SGB II

In den vergangenen Monaten ist festzustellen, dass im Bereich der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften leicht zurück geht. Im Haushalt 2006 wurden für die Leistungsbeteiligung der Gemeinde Ostbevern Mittel in Höhe von 650.000 € veranschlagt. Da die Bedarfsermittlung jedoch von einer 10-igen Reduzierung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften ausging, ist für 2006 mit Mehrausgaben für Unterkunft, Heizung sowie einmaligen Beihilfen in Höhe von ca. 260.000 € zu rechnen, die in der Sitzung des Rates am 26.09.2006 überplanmäßig bereit gestellt werden sollen.

Die vorgesehene Revision ist nicht durchgeführt worden, so dass für die Jahre 2005 und 2006 kein Ausgleich der Mehrkosten erfolgen wird. Für die künftigen Jahre wird derzeit auf Bundesebene ein sog. „Mehrbelastungsmodell“ erörtert.

Das kürzlich in Kraft getretene Ausführungsgesetz zum SGB II eröffnet den Kreisen die Möglichkeit, lediglich 50% der Kosten über den Kreis als Solidargemeinschaft zu finanzieren. Für die übrigen 50 % der Kosten sollen dann die Kommunen allein verantwortlich sein. Der Kreis Warendorf wird voraussichtlich noch im Herbst 2006 eine diesbezügliche Entscheidung treffen.

6. KulturWerkstatt Ostbevern - Sachstandsbericht Vorlage: 2006/084

BM Hoffstädt erläutert, dass die ersten Kurse inzwischen gestartet sind. Der Verwaltung liegen bereits sieben zusätzliche Anfragen für Kurse des Sommersemesters 2007 vor.

In der zweiten Woche der Herbstferien wird die Mutter- und Kindhilfe mit Schülerinnen und Schülern der Offenen Ganztagsgrundschule sowie des Schulkinderhauses in der Kulturwerkstatt das aus Mitteln der Euregio finanzierte Projekt „KunstMenü“ durchführen. Die Präsentation der Ergebnisse ist am Samstag, 14.10.2006 um 14.00 Uhr vor-

gesehen.

Am 28.01.2007 erfolgt die Semesterausstellung.

Für das Jahr 2007 sind auch Angebote im handwerklichen Bereich (Metall / Holz / Elektronik) in Kooperation mit Unternehmen aus Ostbevern vorgesehen.

BM Hoffstädt gibt bekannt, dass der notwendige Umbau der Kulturwerkstatt Kosten in Höhe von 38.000 € verursacht hat. Im Einzelnen sind dies:

▪ Toranlagen / Fenster im hinteren Raum	16.000 €
▪ Sanitär	3.250 €
▪ Heizung	5.050 €
▪ Flachdachreparatur	4.500 €
▪ Maurerarbeiten / Trockenbau	3.000 €
▪ Oberböden	3.000 €
▪ Schließanlage / Beleuchtung	1.300 €
▪ Außenanlagen / Zaun	2.000 €

Er stellt fest, dass der im Haushaltsplan veranschlagte Ansatz insbesondere überschritten wurde, da die ursprüngliche Planung und damit die Kostenschätzung den Austausch der Toranlagen nicht vorgesehen hatte.

BM Hoffstädt beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Nach weiterer Erörterung wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Neumann erkundigt sich, ob bei der Gemeinde Ostbevern seitens der Empfänger von Leistungen nach dem SGB II Anträge auf Zuschüsse für den Erwerb von Schulbüchern gestellt wurden. BM Hoffstädt sagt die Beantwortung in der Sitzung des Rates zu.

Ausschussvorsitzende/r

Schriftführer/in

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister